

Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Asien und Europa Veranstungsverzeichnis

Frühjahrssemester 2016

Programmleitung: Prof. Dr. Wolfgang Behr
Programmkoordination: PD Dr. Simone Müller

UFSP Asien und Europa
Rämistrasse 66
CH-8001 Zürich

www.asienundeuropa.uzh.ch

INHALTSVERZEICHNIS

A	Veranstaltungen Pflichtbereich <i>Asien und Europa</i>	3–5
B	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote	6–10
C	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen	11–13
D	Veranstaltungen Wahlbereich	14

A Veranstaltungen Pflichtbereich *Asien und Europa*

Forschungskolloquium UFSP Asien und Europa (1 KP)

Zeit: Di, 08.03.2016, 18:15-20:00
Di, 05.04.2016, 18:15-20:00
Ort: RAA E-29, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
KP: 1

Programm

Dienstag, 8. März 2016

Ort: Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

18:15–20:00 **Inputreferat**

Moderation: Rasmus Brandt

Prof. Dr. Ralph Weber: „On Interdisciplinarity in Contemporary Academia“

Sitzungsprotokoll: Monika Amsler

Dienstag, 5. April 2015

Ort: Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

18:15–20:00 **Kurzpräsentationen der geförderten Forschungsprojekte**

Moderation: Katrin Kaufmann

Nina Rageth: „Medizin und Religion: ‚Traditionelle tamilische Medizin‘ im Kontext religiöser Einrichtungen“

Urs Weber: „Bestattungspraktiken in Taiwan: Tradition, Moderne und ritueller Wandel“

Sitzungsprotokoll (gesamte Sitzung): Polina Lukicheva

Schriftliches Feedback: Fynn Holm

Leistungsnachweis: Leitung einer Sitzung, Korreferat (schriftlich), Sitzungsprotokoll oder schriftlicher Zwischenbericht. Die Projektpräsentation wird im Rahmen des Pflichtmoduls „Vorträge in Kolloquium, Arbeitsgruppe oder Forschungsretraite“ separat kreditiert.

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

Teilnehmende: Veranstaltung für Mitglieder des UFSP Asien und Europa, assoziierte Mitglieder. Gäste können auf Anfrage zugelassen werden.

Anmeldung: reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:

studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Arbeitsgruppen (1 KP)

Zeit: 6 x 2 Stunden, selbstorganisiert
Ort: selbstorganisiert
KP: 1

Beschreibung:

Die Arbeitsgruppen sind kollegial organisierte, interdisziplinäre Peer-Learning-Groups, die – in Ergänzung zu den im Rahmen der Postgraduiertenausbildung angebotenen Kolloquien, Seminaren und Vortragsreihen – die Vertiefung und Akzentuierung des interdisziplinären Austauschs erlauben sollen. Die Teilnehmenden legen die Themen und den Arbeitsplan selbstständig fest und lernen eigenverantwortlich und selbstgesteuert mit- und voneinander.

Eine Arbeitsgruppe besteht in der Regel aus drei bis sieben Doktorierenden und/oder Postdocs, die sich sechs Mal pro Semester für zwei Stunden treffen. Jede Arbeitsgruppe bestimmt eine/n der am UFSP beteiligten Fachvertreter/innen als Mentor/in, der/die die Arbeitsgruppe nach Bedarf thematisch begleitet und berät und den Semesterbericht validiert.

Leistungsnachweis: individueller Semesterbericht

Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1–2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei dem/der Mentor/in der Arbeitsgruppe einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen durch die Mentoren/innen nicht bis zum 31.08.2016 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden.

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Alle Teilnehmenden der Arbeitsgruppen buchen dasselbe Modul (Thematische Arbeitsgruppe FS16). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:

studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Kommentar: Arbeitsgruppen haben die Möglichkeit, bei der Geschäftsstelle Gelder für die Einladung externer Gäste (z. B. für kurze Workshops) zu beantragen. In diesem Fall ist ein schriftlicher Antrag einzureichen, der von der Leitung und dem/der für die Arbeitsgruppe zuständigen Fachvertreter/in geprüft wird.

Referat Forschungskolloquium: Projektpräsentation im Forschungskolloquium Asien und Europa (1 KP)

Zeit: Di, 08.03.2016, 18:15-20:00
Di, 05.04.2016, 18:15-20:00
Ort: RAA E-29, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
KP: 1

Beschreibung

Präsentation des Dissertationsprojekts am Forschungskolloquium Asien und Europa. Im Rahmen des Referats wird das Projektkonzept und/oder Zwischenergebnisse bzw. Ergebnisse präsentiert und diskutiert.

Leistungsnachweis: Projektpräsentation (RE), die Referierenden stellen dem Publikum ein Handout und ggf. weitere Unterlagen zur Verfügung

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa; muss mindestens ein Mal absolviert werden.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa

Anmeldung: reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:

studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Referat an Kolloquium oder Arbeitsgruppe (1 KP)

Zeit: N.N.
Ort: N.N.
KP: 1

Beschreibung

Präsentation des Dissertationsprojekts wahlweise am Forschungskolloquium Asien und Europa (im Fall eines zweiten Referats) oder in einer der thematischen Arbeitsgruppen. Im Rahmen des Referats werden das Projektkonzept und/oder Zwischenergebnisse bzw. Ergebnisse präsentiert und diskutiert

Leistungsnachweis: Referat (RE), die Referierenden stellen dem Publikum ein Handout und ggf. weitere Unterlagen zur Verfügung

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa, muss im Verlauf des Doktorats ein Mal belegt werden. Es steht den Studierenden jedoch frei, zwischen einem Referat im Rahmen einer Arbeitsgruppe oder eines weiteren Forschungskolloquiums zu wählen.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa

Anmeldung: reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:
studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

B Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote

Forschungsseminar: Frontiers in Motion: Kleinasien zwischen Byzanz, Islam und Mongolischem Reich, 1100-1500 (4 KP)

Dozierende: Dr. Patricia Blessing
Zeit: Di 23.02.2016: 16:15 bis 17:45 Uhr (zeitgleich mit Übung "Die Architektur der
Seldschuken in Iran und Anatolien" von Prof. Dr. Francine Giese)
Fr 26.02.2016: 9:00 bis 12:00 Uhr, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Sa 27.02.2016: 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Di 23.02.2016: RAA E-29, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Fr 26.02.2016: KO2 F-152, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich
Sa 27.02.2016 RAA E-29, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
KP: 4

Beschreibung:

Das Seminar befasst sich mit dem mittelalterlichen Kleinasien als Grenzland zwischen dem Byzantinischen Reich, islamischen Dynastien von den Seldschuken bis zu den Osmanen und dem Mongolischen Weltreich und seinen Nachfolgern. Dabei erscheint Kleinasien nicht als eine isolierte Einheit, sondern gliedert sich zusammen mit dem Umland in weitreichende kulturelle Netzwerke ein. Im Mittelalter wechselten sich in Kleinasien eine Reihe sehr unterschiedlicher Dynastien in schneller Folge ab. Im Seminar soll dieser Rahmen den Anlass zu einer umfassenden Diskussion zum Thema Kulturtransfer bilden. Das Seminar wird sich mit der Problematik von Kulturtransfer und Historiographie befassen und dabei neben der Fachliteratur zum mittelalterlichen Kleinasien auch auf Publikationen zu Netzwerken, Grenzzonen im Mittelalter (wie Spanien und Nordindien) und „global Middle Ages“ zurückgreifen.

Programm

Dienstag 23.02.2016: Einführung/ Theorie

Pflichtlektüre

Blessing, Patricia, *Rebuilding Anatolia after the Mongol Conquest: Islamic Architecture in the Lands of Rūm, 1240–1330* (Farnham and Burlington, VT: Ashgate, 2014), introduction.

Nelson, Robert S. "The Map of Art History," *The Art Bulletin* 79.1 (Mar., 1997): 28–40.

Freiwillig:

Korn, Lorenz, "Iranian style 'out of place'? Some Egyptian and Syrian stuccos in the 5th–6th/11th–12th centuries," *Annales Islamologiques* 37 (2003): 237–260.

Peacock, Andrew C. S., "Black Sea trade and the Islamic world down to the Mongol period." In: Gülden Erkut and Stephen Mitchell (eds.) *The Black Sea: Past, Present and Future, proceedings of the international, interdisciplinary conference, Istanbul, 14–16 October 2004*, London: British Institute at Ankara and Istanbul: Istanbul Technical University, 2007, 65–72.

Freitag 26.02.2016: Historiographie; "Frontiers"; Architektur nach dem Mongolensturm; Objektkunst

Pflichtlektüre Historiographie:

Pancaroglu, Oya, "Formalism and the Academic Foundation of Turkish Art in the early Twentieth Century," *Muqarnas* 24 (2007): 67–78.

Pflichtlektüre Frontier:

Kafadar, Cemal, "A Rome of One's Own: Reflections on Cultural Geography and Identity in the Lands of Rum," *Muqarnas* 24 (2007): 7–25.

Pflichtlektüre Architektur:

Blessing, Patricia, *Rebuilding Anatolia after the Mongol Conquest: Islamic Architecture in the Lands of Rūm, 1240–1330* (Farnham and Burlington, VT: Ashgate, 2014), chapters 2 and 3.

Ghazarian, Armen and Robert G. Ousterhout, "A Muqarnas Drawing from Thirteenth-Century Armenia and the Use of Architectural Drawings during the Middle Ages," *Muqarnas* 18 (2001): 141–154.

O’Kane, Bernard, "Monumentality in Mamluk and Mongol Art and Architecture," *Art History* 19.4 (1996): 499–522.

Pflichtlektüre Objekte: von China nach Konstantinopel

Grabar, Oleg, "The Shared Culture of Objects." In: Henry Maguire (ed.) *Byzantine Court Culture from 829 to 1204* (Washington, D.C, 1997), 115–130.

Hoffman, Eva R., "Pathways of Portability: Islamic and Christian Interchange from the tenth to the twelfth century," *Art History*, 24.1 (February, 2001): 17–50.

Freiwillig:

Blessing, Patricia, "Friedrich Sarre and the Discovery of Seljuk Anatolia," *Journal of Art Historiography* 11 (December, 2014), <https://arthistoriography.files.wordpress.com/2014/11/blessing.pdf>, accessed 30 November 2014.

Crane, Howard Grant, "Notes on Saljūq Architectural Patronage in 13th century Anatolia," *JESHO* 36.1 (1993): 1–57.

Holod, Renata and Yuriy Rassamakin, "Imported and Native Remedies for a Wounded 'Prince': Grave Goods from the Chungul Kurgan in the Black Sea Steppe of the Thirteenth Century." In: Heather E. Grossman and Alicia Walker (eds.) *Mechanisms of Exchange: Transmission in Medieval Art and Architecture of the Mediterranean, ca. 1000–1500*, special issue of *Medieval Encounters* 18/4–5 (2012): 339–81.

Otto-Dorn, Katharina, "Seldschukische Holzsäulenmoscheen in Kleinasien." In: Richard Ettinghausen (ed.) *Aus der Welt der islamischen Kunst: Festschrift für Ernst Kühnel zum 75. Geburtstag am 26. 10. 1957*, Berlin: Verlag Gebrüder Mann, 1959, 59–88.

Redford, Scott, "What have you done for Anatolia today?": Islamic Archaeology in the early years of the Turkish Republic," *Muqarnas* 24 (2007): 243–252.

Soucek, Priscilla, "Ceramic Production as Exemplar of Yuan-Ilkhanid Relations," *Res* 35 (1999), 125–141.

Togan, A. Zeki Velidi, "Economic Conditions in Anatolia in the Mongol Period," tr. Gary Leiser, *Annales islamologiques* XXV (1991): 203–40; first published as "Moğollar devrinde Anadolu'nun iktisadî vaziyeti," *Türk Hukuk ve İktisat Tarihi Mecmuası* 1(1931): 1–42.

Samstag 27.02.2016 Osmanische Architektur; Bauforschung und Konservierung

Pflichtlektüre Beyliks und Osmanen, 1300–1500

Çağaptay, Suna, "Frontierscape: Reconsidering Bithynian Structures and their Builders on the Byzantine-Ottoman Cusp," *Muqarnas* 28 (2011): 157–93.

Ousterhout, Robert, "The East, the West and the appropriation of the past in early Ottoman architecture," *Gesta* 43.2 (2004): 87–98.

Necipoğlu, Gülru, "Visual Cosmopolitanism and Creative Translation: Artistic Conversations with Renaissance Italy in Mehmed II's Constantinople," *Muqarnas* 29 (2012): 1–81.

Freiwillig:

Blessing, Patricia, "Recording the Transformation of Urban Landscapes in Turkey: The Diaries of Kurt Erdmann and Ernst Diez," *Studies in Travel Writing* 16.4 (October, 2012): 415–425.

Çetintaş, Sedat, "Türk Tarih Kurumu tarafından Sivas Şifaiyesinde yaptırılan mimarî hafriyatı," *Belleten* III (1939): 61–67.

Necipoğlu, Gülru, "Challenging the Past: Sinan and the Competitive Discourse of Early Modern Islamic Architecture," *Muqarnas* 10 (1993): 169–180.

Necipoğlu, Gülru, "From International Timurid to Ottoman: A Change of Taste in Sixteenth-Century Ceramic Tiles," *Muqarnas* 7 (1990): 136–170.

Pancaroglu, Oya, "Architecture, Landscape, and Patronage in Bursa: The Making of an Ottoman Capital City," *Turkish Studies Association Bulletin* 20/1 (1995): 40–55.

Zusätzliche Literatur (Auswahl)

Allsen, Thomas, *Commodity and Exchange in the Mongol Empire*, Cambridge: Cambridge University Press, 2002.

Berchem, Max van and Halil Edhem (Eldem), *Matériaux pour un Corpus Inscriptionum Arabicarum: Troisième Partie: Asie Mineure*, Mémoires publiés par les membres de l'Institut français d'archéologie orientale du Caire, vol. 29, Cairo: Imprimerie de l'Institut français d'archéologie orientale du Caire, 1917.

Beyazit, Deniz (ed.), *At the Crossroads of Empires—14th–15th-century Eastern Anatolia: Proceedings of the International Symposium held in Istanbul, 4th–6th May 2007*, *Varia Anatolica*, 25, Paris: De Boccard, 2012.

Cahen, Claude, *La Turquie pré-ottomane*, *Varia Turcica*, Istanbul: Divit Matbaacılık ve Yayıncılık, 1988.

Erdmann, Kurt, *Das anatolische Karavansaray des 13. Jahrhunderts*. 3 vols., *Istanbul Forschungen* Bd. 21, 31, Berlin: Verlag Gebr. Mann, 1961–1976.

- Erdmann, Kurt, *Ibn Bibī als kunsthistorische Quelle*, Istanbul: Nederlands historisch-archaeologisch Instituut in het Nabije Oosten, 1962.
- Flood, F. Barry, *Objects of Translation: material culture and medieval "Hindu-Muslim" encounter*, Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009.
- Hillenbrand, Carole, "Rāvandī, the Seljuk court at Konya and the Persianisation of Anatolian cities," *Mésogaios* 25–26 (2005): 157–169.
- Kafadar, Cemal, *Between Two Worlds: The Construction of the Ottoman State*, Berkeley, CA: University of California Press, 1995.
- Köprülü, Mehmed Fuad, *The Seljuks of Anatolia: their history and culture according to local Muslim sources*, tr. and ed. Gary Leiser, Salt Lake City: University of Utah Press, 1992, first published as "Anadolu Selçuklu Tarihinin Yerel Kaynakları," *Belleten* VII (1943): 379–458.
- Kuran, Aptullah, *Anadolu Medreseleri*, Ankara: Middle East Technical University, 1969.
- Leiser, Gary, "The Madrasah and the Islamization of Anatolia before the Ottomans." In: Joseph E. Lowry et al. (eds.) *Law and Education in Medieval Islam: Studies in memory of Professor George Makdisi*, Cambridge: E. J.W. Gibb Memorial Trust, 2004, 176–91.
- Meinecke, Michael, *Fayencedekorationen Seldschukischer Sakralbauten in Kleinasien*, 2 vols., *Istanbul Mitteilungen* 13, Tübingen: Wasmuth, 1976.
- Michael Meinecke, *Patterns of Stylistic Change in Islamic Architecture – Local Traditions versus Migrating Artists*, New York and London: New York University Press, 1996.
- Melville, Charles, "The early Persian historiography of Anatolia." In: Judith Pfeiffer and Sholeh A. Quinn (eds.) *History and Historiography of post-Mongol Central Asia and the Middle East: studies in honor of John E. Woods*, Wiesbaden: Harrassowitz, 2006, 135–166.
- Redford, Scott, "The Alaeddin Mosque in Konya Reconsidered," *Artibus Asiae* 51.1/2 (1991): 54–74.
- Redford, Scott, "City Building in Seljuq Rum." In: Christian Lange and Songül Mecit (eds.) *The Seljuqs—Politics, Society and Culture*, Edinburgh: Edinburgh University Press, 2011, 256–76.
- Redford, Scott, *Landscape and the State in Medieval Anatolia: Seljuk Gardens and Pavilions of Alanya, Turkey*, BAR international series 893, Oxford: Archaeopress, 2000.
- Venice and the Islamic World (828–1797)*, ed. Stefano Carboni, exhibition catalog, Metropolitan Museum of Art, New York, 2007.
- Wilber, Donald Newton, *The Architecture of Islamic Iran—the Il-Khanid Period*, Princeton University Press, 1955.
- Wolper, Ethel Sara, *Cities and Saints: Sufism and the Transformation of Urban Space in Medieval Anatolia*, University Park, PA: The Pennsylvania State University Press, 2003.
- Yalman, Suzan, "Ala al-Din Kayqubad Illuminated: A Rum Seljuq Sultan as Cosmic Ruler," *Muqarnas* 29 (2012): 151–186.
- Yıldız, Sara Nur, *Mongol Rule in thirteenth-century Seljuk Anatolia: the Politics of Conquest and History Writing*, PhD dissertation, University of Chicago, 2006.
- Yürekli, Zeynep, *Architecture and Hagiography in the Ottoman Empire: The Politics of Bektashi Shrines in the Classical Age*, Farnham, Surrey and Burlington, VT: Ashgate, 2012.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat. Studierende im Masterstudium können auf Anfrage zugelassen werden.

Leistungsnachweis: schriftlicher Bericht und aktive Teilnahme an der gesamten Veranstaltung, inkl. gegebenenfalls kurzes Referat in Absprache mit Frau Dr. Blessing.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden. Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären. Studierende im Master werden gebeten, die Möglichkeit der Anrechnung mit den jeweils zuständigen Personen abzuklären.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im DP Asien und Europa. Bitte melden Sie sich **bis Montag, 1. Februar 2016** bei der Dozentin mit c.c. an Simone Müller an: pblessin@stanford.edu / studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Seminar: Forschungsseminar: Zwischen Wandel und Kontinuität: Politik und Gesellschaft in Nordafrika (4 KP)

Dozierende: Dr. Yasmine Berriane
Termine: Mi., 14:00-15:45
Ort: AFL E-011, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich
KP: 4

Beschreibung

Seit 2011 hat die Frage des politischen Wandels in Nordafrika an Aktualität gewonnen. Von einem Land zum anderen gestaltete sich dieser jedoch sehr unterschiedlich. Während in Algerien trotz Demonstrationen kaum Veränderungen sichtbar wurden, brachten heftige Protestbewegungen in Tunesien einen Regimewechsel mit sich. In Marokko führten Demonstrationen zwar zu einer Reform der Verfassung, aber zu keiner grundlegenden Veränderung der Machtverhältnisse. Wie lassen sich diese Unterschiede erklären? Nach einer Einführung in das politische System dieser drei nordafrikanischen Staaten (Teil 1) werden wir uns mit der Art und Weise, wie sich die Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft vor den Protestbewegungen von 2011 gestaltet haben, näher beschäftigen (Teil 2). Zuletzt befassen wir uns mit dem „Arabischen Frühling“ und dessen Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft dieser Region (Teil 3). Anhand von konkreten Beispielen soll dabei das Augenmerk sowohl auf die Entwicklung von Zivilgesellschaften und Protestbewegungen seit den Unabhängigkeiten als auch auf staatliche Kontrollmechanismen und transnationale Verflechtungen gelegt werden. Daran soll verdeutlicht werden, wie Wandel und Kontinuität oft eng miteinander verbunden sind.

Lernziele: Auseinandersetzung mit Methoden, Theorien und aktuellen Forschungsthemen in einem interdisziplinären Kontext.

Leistungsnachweis: Aktive Mitarbeit (MA), Referat (RE), schriftliche Arbeit (SA)

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Dokstorsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:
studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Forschungswerkstatt Forschungsfeld 3: Normen und Ordnungen (1 KP)

Dozierender: Dr. Yasmine Berriane
Termine: Mi 23.03., Mi 06.04., Mi 20.04., Mi 18.05., Mi 25.05., 09:00-12:00
Ort: RAA E-12, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
KP: 1

Beschreibung:

Die Forschungswerkstatt konstituiert sich in Form eines offenen Kolloquiums und tritt zu den unten genannten Terminen für eine dreistündige gemeinsame Arbeitsphase zusammen. Forschungswerkstätten verstehen sich als spezifische Arbeitsform, bei der methodologische und theoretische Fragen unter Einbeziehung der Gruppe der Anwesenden diskutiert werden. In den einzelnen Werkstattd Sitzungen wird zwischen aktiver und passiver Teilnahme unterschieden: „Aktive“ Teilnehmende bringen eigenes konkretes empirisches

Material oder theoretische Fragestellungen in eine für sie vorbehaltene Sitzung ein, die „passive“ Teilnahme beinhaltet dagegen die Beteiligung an der Diskussion. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit konkreten Problemen aus den einzelnen Forschungsprojekten der Mitglieder der Forschungswerkstatt soll es ermöglichen, unter Berücksichtigung der Vielzahl an eingebrachten Perspektiven einen anregungs- und ertragreichen Austausch zu initiieren.

Leistungsnachweis: individueller Semesterbericht. Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1–2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei Dr. Yasmine Berriane einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen nicht bis zum 31.08.2016 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden. Die „aktive Teilnahme“ im Rahmen eines Referats wird im Modul „Referat in Arbeitsgruppe oder Kolloquium“ separat kreditiert.

Anrechnung: kann anstelle der Arbeitsgruppenteilnahme als Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa angerechnet werden.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:
studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

C Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen

Für weitere Veranstaltungen, die im Rahmen von *Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante, fachspezifische Angebote* besucht werden können, bitten wir Sie, das Verzeichnis des Faches zu konsultieren, in dem Sie promovieren.

Indologie: Doktorandenseminar: Conceptualizing the Arts in South Asia: History, Texts, Practices (2 KP)

Dozierende: Dr. Elisa Ganser
Daten: Mi 16:15-18:00 11.05.2014
Ort: RAA E-21, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
KP: 2

Beschreibung:

The seminar offers an introduction to the conceptualization of the arts in South Asia. The point of departure of the seminar is the modern historiography of Indian art, which is intrinsically connected with the construction and institutionalization of the arts in the colonial and post-colonial period. This is followed by a discussion of the development of the different art forms in classical India (dance, sculpture, theatre, painting etc.) and the concepts and classifications used for them (such as the list of the 64 arts, the concept of art as play, the theory of aesthetic emotions etc.). In dealing with the technical literature on the arts the focus is on how it was used in the Orientalist and nationalist enterprise of constructing an „Indian“ art in the 19th century. These modern interpretations also affected the contexts of production and consumption (patronage, social background of the artists and gender restrictions, audience composition) in contemporary India. Selected examples from the different art forms (music, dance, theatre, painting etc.) will be discussed on the basis of recent studies as well as audio-video material.

Unterrichtsmaterialien:

Guha-Thakurta, S. (1992). *The Making of a New „Indian“ Art: Artists, Aesthetics and Nationalism in Bengal, c. 1850-1920*, Cambridge: Cambridge University Press.

Mitter, P. (1977). *Much Maligned Monsters: A History of European Reactions to Indian Art*, Oxford: Clarendon Press.

Hinweis: This interdisciplinary seminar does not require knowledge of an Indian language since the focus is on the various methods used in the study of Indian arts and cultural performances. It is open for MA- and PhD students of Indology as well as other disciplines, such as art history, gender studies, cultural analysis, anthropology, psychology etc.

Teilnehmende: Doktorierende der Indologie, Doktorierende am UFSP Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat.

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Referat

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I, im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Islamwissenschaft: Forschungskolloquium Islamwissenschaft (1 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Ulrich Rudolph
Daten: 27.04., 28.04., 29.04., jeweils 09:00-17:00
Ort: Crêt-Bérard Puidoux (8. Nachwuchstagung der SAG)
KP: 4

Beschreibung:

Das Kolloquium dient der Besprechung laufender Arbeiten und adressiert insbesondere Fragen der gelungenen Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Islamwissenschaft im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Moderation einer Sitzung, Korreferat (schriftlich) oder schriftlicher Zwischenbericht.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Japanologie: Doktorandenkolloquium Japanische Philologie (4 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Raji C. Steineck
Daten: unregelmässig
Ort: ZUB 410, Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse 4, 8032 Zürich
KP: 4

Beschreibung:

Siehe Online-VVZ oder
<http://www.aoi.uzh.ch/japanologie/studium/semesterangebot/KVVJapanologieFS16Version1.pdf>

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Japanologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Aktive Mitarbeit, Vorbereitung einer Sitzung.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Sinologie: Doktorandenkolloquium Sinologie (Riemenschnitter): New Approaches to Cosmopolitanism (3 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Andrea Riemenschnitter
Daten: Do 16:15-18:00
Ort: ZUB 410, Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse 4, 8032 Zürich
KP: 3

Beschreibung:

Lektüre von Theorie-Texten von Ulrich Beck, Pheng Cheah, Rey Chow, Jacques Derrida, David Held, Martha Nussbaum u.a. Für weitere Informationen siehe Online-VVZ oder <http://www.aoi.uzh.ch/sinologie/studium/semesterangebot.html>

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Mitarbeit (MA), schriftliche Beiträge (SA).

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

Sinologie: Doktorandenkolloquium Sinologie (Behr) (3 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Wolfgang Behr

Daten: nach Ankündigung

Ort: Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse 4,
8032 Zürich (Raumangaben folgen)

KP: 3

Beschreibung:

Siehe Online-VVZ oder <http://www.aoi.uzh.ch/sinologie/studium/semesterangebot.html>

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Mitarbeit (MA), schriftliche Beiträge (SA).

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch

D Wahlbereich

Im Rahmen des *Wahlbereichs* können in Absprache mit der hauptverantwortlichen Betreuungsperson Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich besucht werden. Bitte konsultieren Sie hierfür das Verzeichnis der UZH.